

Für Offenbach könnte sich Daniela Ballweg kleine individuelle Messen gut vorstellen. Das sehe man auch daran, wie gut die Modeschauen im Hafen 2 oder anlässlich der Luminale angenommen wurden. Wenn allerdings weitere Lockdowns folgen und Veranstaltungen immer weiter eingeschränkt oder verschoben werden, sieht auch die Schule für Mode, Grafik, Design schweren Zeiten entgegen. „Ich liebe meine Arbeit und lerne auch immer noch von meinen Schülern, aber es ist nicht leicht, hier alles am Laufen zu halten“, betont Daniela Ballweg. „Eigentlich wollte ich die Schule einmal in gute Hände übergeben. Aber so wie es im Moment aussieht, müssen wir sehen, ob es uns im nächsten Jahr noch gibt.“

→ **Schule für Mode. Grafik. Design.**
Bernardstraße 73, 63067 Offenbach
www.schule-fuer-mgd.de

neue stars in der
modebranche...

Blogger*innen

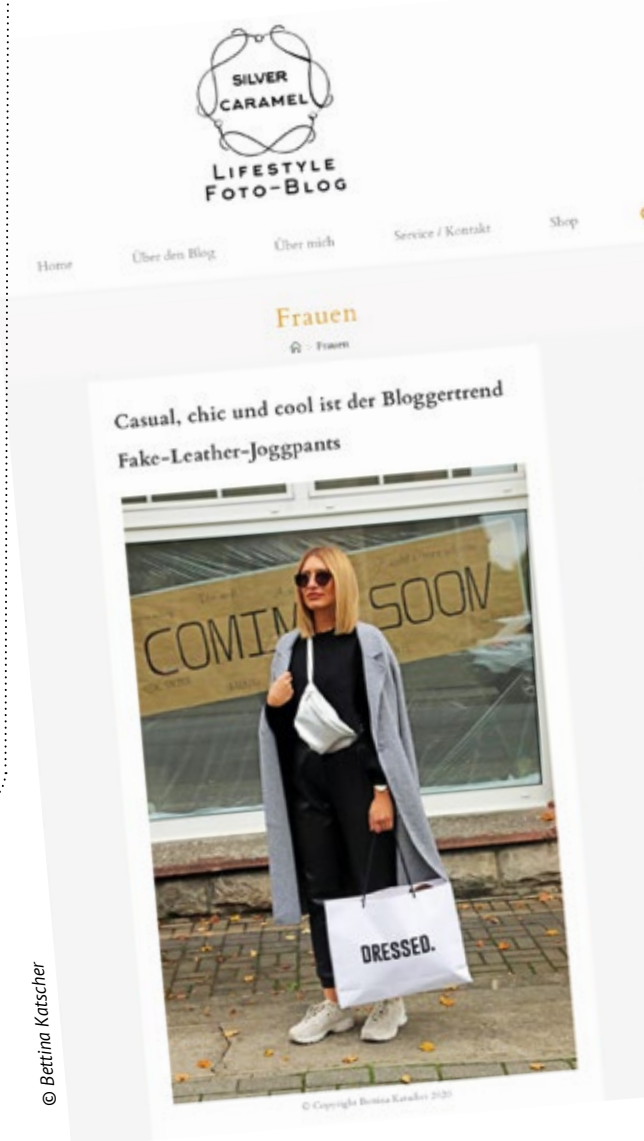
bettina katscher und ihr lifestyle blog silver caramel

von Bettina Katscher

■ Streetstyle-Glam: Sei, der du bist

Kleidung ist nicht nur einfach Kleidung, sondern sie steht für etwas und hat immer ein explizites und / oder implizites Statement. Faszinierend ist die Aussagefähigkeit von Fashion – und natürlich die Leute, die sie tragen. Diese Aspekte wurden mir schon als Kind bewusst. Heute ist es denke ich sehr wichtig, ein ehrliches Bewusst-Sein zu zeigen.

Menschen in authentischer Weise mit ihrem ganz persönlichen, stilvollen Charakter zu präsentieren ist die Intention meines Blogs. Streetstyle ist auf silver caramel daher individuell, charakteristisch und vor



© Bettina Katscher

allem zum aktuellen Leben passend. Auch die Flexibilität spielt eine bedeutende Rolle. Es ist egal, ob du 20 oder 70 bist und welche Größe jemand trägt, um eine tolle Ausstrahlung zu haben! All das ist Alltagsglam. Da wir heutzutage meistens unterschiedlichen Anforderungen gerecht werden müssen, sind Looks besonders hilfreich, die wandelbar sind und auch eine gewisse universelle Gestaltungsmöglichkeit bieten.

Leidenschaft als Motor

In meinem Studium habe ich mich schwerpunktmäßig mit Fotografie beschäftigt, habe schon immer fotografiert und vor über 10 Jahren angefangen, Menschen mit der Kamera festzuhalten. Da kamen dann immer mehr Leute auf mich zu, die auch Fotos haben wollten. Im Laufe der Zeit ist nicht nur meine Leiden-



© Gentiana Rexhaj-Haxhiu

schaft für Fotografie immer weiter gewachsen, sondern auch für Styles und Materialien. Und von amerikanischen Fotografen und Streetstyle-Bloggern war ich total begeistert.

Auch über Wettbewerbe wurden meine Fotos veröffentlicht und ausgestellt, wie u.a. in einer großen Frankfurter Tageszeitung. Aufgrund eines Schreibwettbewerbs über ein Co-Magazin der Frankfurter Rundschau wurde ich zu einem Coaching eines erfolgreichen Life- und Business-Coachs eingeladen. Hierdurch kristallisierte sich immer mehr die Idee für einen Streetstyle-Blog heraus. Denn ich wollte meine beruflichen und persönlichen Erfahrungen von Texten und Fotografieren verbinden und zudem etwas Eigenes ins Leben rufen.

Kreativität und Disziplin

Diese Idee ließ mich einfach nicht mehr los! Irgendwann habe ich dann gesagt: Du musst auch einen Blog starten! Und so habe ich vor zwei Jahren mei-

nen Lifestyle-Blog silver caramel ins Leben gerufen. Fashion und Food sind die Hauptthemen. Allerdings: Ein Blog ist sehr viel Arbeit, das muss man mit absoluter Leidenschaft, äußerst viel Disziplin und Durchhaltevermögen machen.

Ich netzwerke mit anderen Fashionblogs und habe mittlerweile ein regelmäßiges Team, mit dem ich Fotos mache. Das sind auch professionelle Models, eine Modemanagerin mit eigener Boutique sowie Menschen, die ich auf der Straße treffe. Was mich von Anfang an fasziniert hat ist, wie fotogen und cool die Leute auf der Straße sind.

Nach vorne schauen und weiterdenken

Seit Kurzem gibt es sogar einen Statement-T-Shirt-Shop. Das ist mein Traum, Typografie und Fashion-Basics für individuelle Looks anzubieten. Auch die Themen entwickeln sich organisch mit dem Blog. Lifestyle bedeutet ja auch, sich Inspiration zu holen und sich für unterschiedliche Fragestellungen zu interessieren, wie beispielsweise für Nachhaltigkeit. Darüber habe ich auch kürzlich einen Blogartikel geschrieben. Er zeigt, was Labels gerade so tun, wo und wie sie sich engagieren, um Nachhaltigkeit zu fördern. Dass es z.B. neuartiges Leder aus Kakteen gibt, hat mich sehr überrascht. Momentan passiert so viel Spannendes, deshalb lasse ich mich von aktuellen Themen inspirieren und natürlich von dem, was Menschen auf der Straße tragen. Der Blog erreicht diejenigen auch außerhalb Deutschlands, die sich für Styles mit Message interessieren und die Dinge hinterfragen.



© Bettina Katscher

Wir möchten das Netzwerk weiter ausbauen, u.a. mit Labels kooperieren und natürlich weiterhin tolle Fotos machen. Wer Interesse an einer Zusammenarbeit hat, der kann sich gerne bei uns melden unter www.silver-caramel.de.